Dieser Text wurde zuerst am 18.06.2024 auf www.orinocotribune.com unter der URL ‹https://orinocotribune.com/a-month-traveling-in-china/› veröffentlicht. Lizenz: Stansfield Smith, Orinoco Tribune, CC BY-NC-ND 4.0

Hochgeschwindigkeitszug G7852 von Chengde Süd über Miyun, gesehen beim Passieren der Halbmondkurve, 7.9.2021. (Foto: N509FZ, Wikimedia Commons, CC-BY-SA-4.0)

Ein Monat auf **Reisen in China**

Meine chinesischsprachige Frau und ich haben vor kurzem einen Monat lang neun verschiedene Städte und Dörfer in China besucht – unsere vierte Reise seit 2005. Wir wollten auch 2020 dorthin reisen, aber der Covid-Lockdown verhinderte diese Reise. In jenem Jahr hätten wir ein Zugticket nach Xinjiang buchen und diese Provinz ohne Fragen bereisen können, obwohl westliche Medien behaupteten, wir würden mitten in den fingierten „Völkermord" an den Uiguren geraten [1]. Ein Beispiel für die endlose Desinformation über China.

Autor: Julian Assange

ist ein Anti-Kriegs-Aktivist, der sich hauptsächlich auf die Bekämpfung der US-Interventionen in Lateinamerika konzentriert. Er war Mitglied des Chicagoer Komitees zur Befreiung der „Cuban Five", aus dem die Chicagoer ALBA-Solidarität hervorgeging.

http://chicagoalbasolidarity.wordpress.com

Zu den wichtigsten Eindrücken, die wir von China gewonnen haben, gehört der Kontrast zwischen den Geschichten, die uns die Konzernmedien über China erzählen – was wir nicht wissen sollen – und der Realität, die wir sehen. Das *Wall Street Journal* behauptete zum Beispiel: „Chinas Wirtschaft schleppt sich ins Jahr 2024" [2], während im Gegensatz dazu die USA durch eine „robuste Binnenwirtschaft" gekennzeichnet seien. In Wirklichkeit wuchs China im ersten Quartal 2024 um 5,3 %. Die USA wuchsen um 1,6 % [3], Deutschland und Frankreich nur um 0,2 % [4, 5], Großbritannien um 0,6 % [6] und Japan um 0,5 % [7]. Aber die Wirtschaftskrise macht China zu schaffen!

Zweitens: Chinas Infrastruktur übertrifft alles in den USA. Jimmy Carter sagte: „Wie viele Meilen an Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnstrecken haben wir in diesem Land? [Null] China hat etwa 18.000 Meilen (29.000 km) an Hochgeschwindigkeitsstrecken." [8] Das war im Jahr 2019. Jetzt sind es 28.000 Meilen und die Züge können 220 Meilen pro Stunde fahren. Ein Zug von Shanghai nach Kunming, ungefähr die Strecke von Philadelphia nach Los Angeles, braucht 11 Stunden und 40 Minuten und kostet 127 Dollar.

Wie wir bei uns leben, erscheint im Vergleich dazu wie die Dritte Welt. Ihre U-Bahn-Systeme sind denen in den USA um Jahrzehnte voraus; das US-Zugsystem scheint ein Jahrhundert hinterherzuhinken. Videos wie dieses zeigen, was sie erreicht haben: [9].

Drittens: Nachdem man Chinas unglaubliche Infrastruktur gesehen hat, wird einem klar, wie die Billionen von Dollar für endlose Kriege uns haben verarmen lassen. Die USA sprengen Dinge in die Luft, anstatt Dinge zu bauen, die das öffentliche Wohlergehen ver-

bessern. Carter sagte, die USA haben für Militärausgaben „glaube ich, 3 Billionen Dollar verschwendet“ (5,9 Billionen Dollar zwischen 2001 und 2018).

> Wissen Sie, wie oft China seit 1979 mit irgendjemandem im Krieg gewesen ist? Kein einziges Mal, und wir haben weiter Krieg geführt ... China hat keinen einzigen Penny für Krieg verschwendet, und deshalb sind sie uns voraus. In fast jeder Hinsicht ... Wir hätten Hochgeschwindigkeitseisenbahnen. Wir hätten Brücken, die nicht zusammenbrechen, wir hätten Straßen, die ordentlich gewartet werden. Unser Bildungssystem wäre so gut wie das von Südkorea oder Hongkong.“

Viertens: Saubere und sichere Städte. Wir sehen nicht den bei uns üblichen allgegenwärtigen Müll. Jeden Tag säubert ein wahres Heer von öffentlichen Bediensteten die Straßen, Bürgersteige, U-Bahnen, Parks und andere öffentliche Plätze. Diese sind nicht nur frei von Müll, sondern auch sauber. Die Arbeiter sorgen dafür. In den USA würden wir dies in privaten Gebäuden, Universitäten, Krankenhäusern und schicken Hotels erwarten, aber nicht im öffentlichen Raum.

Die Städte sind nicht nur optisch sauber – auch die Lärmbelästigung ist geringer. Der Fahrzeuglärm – und die Abgase – sind viel geringer als bei uns, weil Busse und viele Autos elektrisch fahren. Die Straßen sind voller Menschen auf Motorrädern, die alle elektrisch betrieben werden. Jeder vierte Chinese besitzt einen Elektroroller [10]. Das sind 350 Millionen Menschen.

Die städtischen Parks sind nicht nur sauber, sondern geben den Menschen auch das Gefühl, willkommen zu sein und bieten Aktivitäten, bei denen man sich mit anderen austauschen kann – Tischtennis, Mahjong, Badminton, Tanzclubs, Musikgruppen, Tai Chi, Fitnessgruppen. Viele ältere Menschen nehmen an diesen kostenlosen öffentlichen Aktivitäten teil. Männer gehen mit 60 Jahren in Rente, Arbeiterinnen mit 50, Angestellte mit 55 Jahren. Arbeitnehmer in gesundheitsgefährdenden Berufen, wie z. B. unter Tage, in großer Höhe und bei arbeitsintensiven Tätigkeiten, können fünf Jahre früher in Rente gehen.

In den schönen, gut gestalteten und gepflegten Parks stehen oft Denkmäler für chinesische Helden aus den Schlachten gegen die Japaner oder die Truppen von Chiang Kai-Shek.

Man kann die U-Bahn nehmen und überall zu Fuß hingehen, ohne dass man sich Sorgen um die Sauberkeit oder Kriminalität machen muss.

Chinesische Städte verfügen in großem Umfang über sehr günstige öffentliche Fahrräder für jedermann. In Hangzhou gab es im Jahr 2023 116.000 [11]. Es kostete mich 75 Cent, eines für einen Tag zu benutzen. Mit einer Monatskarte wird dieser Betrag drastisch gesenkt. In Guangzhou kostet eine Monatskarte nur 1,40 Dollar.

Und diese berüchtigte chinesische Luftverschmutzung? Wir waren in Shanghai, Hangzhou, Suzhou, Chengdu, Kunming und Guangzhou, die alle einen niedrigeren Luftqualitätsindex aufwiesen (umso höher der Index, umso schlechter die Luft, Anm. d. Red.) als die viel bevölkerungsärmere Stadt Chicago (Sie können das mit der Wetter-App auf Ihrem Handy überprüfen). Heute befinden sich von den hundert am stärksten verschmutzten Städten der Welt 83 in Indien und nur 4 in China [12].

Jeder scheint ein Telefon zu haben, das für alles verwendet wird – zum Bezahlen von Einkäufen über QR-Codes, zum Reservieren von Zügen, Museen, Hotels, Bussen und Flugzeugen. Bargeld ist fast überflüssig geworden.

Fünftens: eine Reihe von Sozialleistungen und Vergünstigungen für die Menschen. Neben sehr günstigen öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es in China überall öffentliche Toiletten. Es sind keine Tankstellen-Toiletten, sondern anständige Toiletten, wie man sie bei uns in großen Privathotels findet, und sie werden auch so sauber gehalten. Sie brauchen

Der Beihai-Park ist ein öffentlicher Park und ehemaliger kaiserlicher Garten unmittelbar nordwestlich der Verbotenen Stadt in Peking, China.Er wurde im 12. Jahrhundert angelegt und ist einer der größten noch erhaltenen chinesischen Gärten mit zahlreichen historisch bedeutenden Bauwerken, Palästen und Tempeln. Er war einst Teil der Kaiserstadt und ist seit 1925 für die Öffentlichkeit zugänglich. Wie viele kaiserliche Gärten in China wurde auch der Beihai so angelegt, dass er berühmte Landschaften und Architekturen aus verschiedenen Regionen Chinas, insbesondere aus Jiangnan im Jangtse-Delta, nachahmt. Verschiedene Aspekte des Parks erinnern an die kunstvollen Pavillons und Kanäle von Hangzhou und Yangzhou, die zarten Gärten von Suzhou und die natürliche Landschaft um den Tai-See mit seinen berühmten porösen Steinen. Der Beihai-Park selbst gilt heute als eines der Meisterwerke der chinesischen Garten- und Landschaftsgestaltung.Der heutige Park hat eine Fläche von etwa 71 Hektar, wobei der See mehr als die Hälfte der Fläche einnimmt. In seinem Zentrum liegt die Jadeblumeninsel, deren höchste Erhebung 32 Meter beträgt. Der See des Parks ist an seinem nördlichen Ende mit dem Shichahai verbunden, 29.8.2013.
(Foto: xiquinhosilva, Wikimedia Commons, CC-BY-2.0)

Publiziert auf Free21 am 13.09.2024, 6:00 Uhr

sich keine Gedanken darüber zu machen, wo Sie und Ihre Kinder in der Öffentlichkeit hingehen können. Sie müssen nicht in einem Geschäft etwas kaufen, nur um eine Toilette zu benutzen. Es riecht nirgendwo nach Urin. Einige öffentliche Toiletten haben sogar eine elektrische Tafel am Eingang, die anzeigt, welche Kabinen besetzt sind und welche nicht.

Senioren, auch ich, müssen in der Regel nur den halben Preis bezahlen, z. B. in Museen, Nationalparks, in U-Bahnen und Zügen. Viele Schilder und regelmäßige Durchsagen an öffentlichen Plätzen fordern Sie auf, auf ältere Menschen, Kinder und schwangere Frauen um Sie herum Rücksicht zu nehmen und ihnen zu helfen.

Die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes sind überall präsent und beantworten alle Fragen, die Sie haben. Wenn sie es nicht wissen, schlagen sie es auf ihren Telefonen nach. In den Städten, die wir besucht haben, habe ich Hunderte dieser Mitarbeiter gesehen. An einer U-Bahn-Station im Stadtzentrum mit vier Eingängen gibt es jeweils vier Mitarbeiter, die das Gepäck und die Habseligkeiten kontrollieren, ein Kundendienstbüro mit einem oder zwei weiteren Mitarbeitern, dazu kommen die Mitarbeiter, die den Bahnhof reinigen und ein oder zwei Mitarbeiter auf den Bahnsteigen, die den Fahrgästen helfen. Das können 20-25 Mitarbeiter sein. An einer CTA-Haltestelle in Chicago gibt es nur einen Mitarbeiter (Anm. d. Red.: CTA – Chicago Transit Authority, ein Verkehrsunternehmen). Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, wie die Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst bei uns abgebaut und in China ausgebaut wurden.

WageCentre.com gibt an, dass das durchschnittliche chinesische Gehalt in den Großstädten 9.500 Yuan (1.315 Dollar) pro Monat beträgt [13], was Statistica als Durchschnittslohn bezeichnet [14] (und ich für übertrieben halte). Aber wir haben festgestellt, dass die Preise (und Steuern) weitaus niedriger sind als bei uns (außer beim Benzin), außer in westlichen Geschäften, so dass man die Kaufkraft eines chinesischen Einkommens mindestens verdoppeln kann. Eine Fahrt mit der U-Bahn kostete oft weniger als 50 Cent (3 Yuan), mit dem Bus noch weniger – mit einer Monatskarte sinkt der Preis nochmal um fast die Hälfte. Ein Frühstück am Tisch in einem chinesischen Geschäft kann 5 Dollar für zwei Personen kosten, auf der Straße weniger.

Warum ist China von dem Motto „Der Osten steigt auf und der Westen verfällt" überzeugt? [15]

Sechstens: Es gibt keine Obdachlosen. Man trifft keine ungewaschenen Menschen, die um Geld bitten, keine Menschen, die gezwungen sind, in Zelten in öffentlichen Parks, an Straßenrändern oder in der U-Bahn zu schlafen. Wir waren in neun verschiedenen Städten und sahen nur einen einzigen Obdachlosen auf der Straße, der um Geld bat. In den USA gibt es inmitten des Wohlstands Hunderttausende Obdachlose, darunter Kinder, schwangere Frauen und ältere Menschen. Wie viele im Winter erfrieren, wie viele hungern, scheint ein Staatsgeheimnis der USA zu sein.

Siebtens: Die Beziehungen der Polizei zur Bevölkerung sind qualitativ anders als bei uns. Die Polizei sieht nicht einmal wie die amerikanische aus, gepanzert wie für einen Kampf. Ich habe nur einen mit einer Waffe getroffen; sie tragen lediglich ein Funkgerät und ein Telefon bei sich. Sie haben mehr Ähnlichkeit mit unseren Marshalls bei Kundgebungen als mit der US-Polizei. Die Polizisten sind wie die anderen öffentlichen Bediensteten dazu da, Ihnen zu helfen, Ihre Fragen zu beantworten – wann etwas geöffnet hat, wie wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln irgendwo hinkommen oder den nächsten Geldautomaten finden.

Ich werde von zwei Erlebnissen mit der chinesischen Polizei erzählen, die zeigen, welche Rolle sie als Staatsdiener spielt. Eines Tages fuhren wir mit dem Zug und dann mit dem Bus, um die riesige Buddha-Statue von Leshan zu besuchen. Als wir unsere Eintrittskarten kauften, stellte ich fest, dass ich eine kleine Jacke aus meinem Rucksack verloren hatte, in der sich meine Brieftasche und unsere Pässe befanden. Erschrocken gingen wir zur örtlichen Polizeistation, um dies zu melden.

Ohne Pässe können wir nicht wieder in den Zug steigen, um zu unserem Hotel zurückzukehren oder in irgendeinem anderen Hotel einchecken. Wir können

Quellen:

[1] The Greyzone Magazin „Search Results for: uyghur", zwischen 2019 und 2021: *<https://thegrayzone.com/?s=uyghur>*

[2] archive.today, The Wall Street Jounal, Nathaniel Taplin „China's Economy Limps Into 2024", am 17.1.2024: *<https://archive.md/8DPEh>*

[3] BBC, Red. „US economic growth slows but inflation grows", am 25.4.2024: *<https://www.bbc.com/news/business-68898432>*

[4] Euronews Nachrichtensender, Indrabati Lahiri „German economy expands slightly in first quarter of 2024", am 24.5.2024: *<https://www.euronews.com/business/2024/05/24/german-economy-expands-slightly-in-first-quarter-of-2024>*

[5] countryeconomy.com, Red. „GDP in France grows 0.3%", im 2 Quartal 2024: *<https://countryeconomy.com/gdp/france?year=2024>*

[6] Britische Regierung, Prime Minister's Office „ What does GDP growth mean for me? - Today, the economy has grown by 0.6%. But what does that news mean for you?", am 10.5.2024: *<https://www.gov.uk/government/news/what-does-gdp-growth-mean-for-me>*

[7] Trading Economics Leitfaden zur Verwendung von Wirtschaftsstatistiken „Japan GDP Growth Rate", in 2024: *<https://tradingeconomics.com/japan/gdp-growth#:~:text=The%20Gross%20Domestic%20Product%20(GDP),macro%20models%20and%20analysts%20expectations>*

[8] Common Dreams Nachrichtenagentur, Brett Wilkins „Jimmy Carter: US 'Most Warlike Nation in History of the World'", am 18.4.2019: *<https://www.commondreams.org/views/2019/04/18/jimmy-carter-us-most-warlike-nation-history-world>*

[9] YouTube, Living in China „ Die Welt wird Chinas neue Infrastruktur nicht glauben (Amerika ist gescheitert)

Living in China", am 21.1.2024: *<https://www.youtube.com/watch?v=-4ZgvwQ6YGU>*

[10] Asia News Network Nachrichtennetzwerk, Chen Meiling „China's youths find freedom in customised scooters", am 28.7.2023: *<https://asianews.network/chinas-youths-find-freedom-in-customised-scooters/#:~:text=By%20the%20end%20of%202022,the%20China%20Bicycle%20Association%20showed.>*

[11] United Cities and Local Governments Asia-Pacific Wissensmanagement-Drehscheibe, Red. „Hangzhou: Public Bicycle Sharing and Green Travel Practice", am 31.3.2023: *<https://uclg-aspac.org/hangzhou-public-bicycle-sharing-and-green-travel-practice/#:~:text=Today%2C%20Hangzhou's%20public%20bicycle%2Dsharing,number%20of%20public%20bicycles%20increased.>*

[12] Yahoo Suchmaschine, CNN, Helan Regan „The world's 100 worst polluted cities are in Asia — and 83 of them are in just one country", am 26.4.2024: *<https://www.yahoo.com/news/world-worst-polluted-cities-asia-041036526.html>*

[13] WageCentre.com Website über Gehälter „THE OFFICIAL SALARY IN CHINA IN 2024: Average salary – 9,500 yuan per month ($1,315) in major cities - Minimum wage – 1,450–2,690 yuan per month ($200–$370)": *<https://wagecentre.com/salary/asia-and-oceania/china#:~:text=THE%20OFFICIAL%20SALARY%20IN%20CHINA,is%20washed%20by%204%20seas>*

ohne Pässe nicht unseren nächsten Flug nehmen, geschweige denn das Land verlassen. Ich hatte mich damit abgefunden, den Rest unserer Zeit in China damit zu verbringen, beim nächstgelegenen US-Konsulat neue Pässe zu besorgen. Die örtliche Polizei bat uns um ein Foto meiner Jacke und den Ort, an dem wir sie verloren zu haben glaubten.

Wie in den USA gibt es auch in China fast überall Videokameras. Aber dort durchsuchte die Polizei tatsächlich Videos von den Orten in der vorherigen Stadt, von denen wir ihnen gesagt hatten, dass wir uns dort aufgehalten haben. Und nach zwei Stunden meldeten sie, dass sie den Ort gefunden haben, an dem ich die Jacke verloren hatte, aber jemand hat sie gestohlen. Sie mussten ihn ausfindig machen. In nur drei Stunden, nachdem wir sie als vermisst gemeldet hatten, hatte die Polizei meine Jacke mit allem Drum und Dran und war dorthin gefahren, wo wir waren, um sie uns zu geben.

Viele sagten uns, dass die Kriminalität in China dank der überall vorhandenen Kameras stark zurückgegangen sei. Der Unterschied zwischen China und den USA besteht darin, wie die Kameras eingesetzt werden. Während Kameras in US-Städten allgegenwärtig sind, ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Polizei sie durchsucht, um meine Jacke zu finden, gleich null. Selbst wenn sich die US-Polizei die Mühe machen würde, sich damit zu befassen, könnten sie meine Jacke in einem Monat wiederfinden?

Wir sagten der Polizei, wie dankbar wir für unsere Rettung seien und dass die Polizei in den USA so etwas nicht tun würde. Der Leiter der Wache antwortete: „Ja, wir wissen über die Polizei in Ihrem Land Bescheid. Sie brauchen uns nicht zu danken. Das ist unser Job. Wir machen nur unsere Arbeit."

Meine zweite bemerkenswerte Erfahrung mit der Polizei war, dass wir nach einer Tagestour mit dem Taxi vier Stunden zu früh auf einem kleinen Flughafen in der Nähe des Jiuzhaigou-Nationalparks ankamen. Unser Flug war der einzige an diesem Tag und drei Kilometer entfernt war die Straße zum Flughafen gesperrt. Die Polizei sagte, sie würde in zwei Stunden geöffnet werden. Doch anstatt uns mit unserem Gepäck vor dem Tor stehen zu lassen, öffneten sie das Tor für uns und vier chinesische Polizisten luden uns ein, in ihrem Büro Platz zu nehmen, machten uns Tee und unterhielten sich mit uns. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Polizei so etwas in den USA tun würde.

Jiŭzhàigōu ist ein Naturschutzgebiet und Nationalpark – hier: der Nashornsee im Jiuzhaigou-Tal – in der chinesischen Provinz Sichuan und seit 1992 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Der Name Jiuzhaigou leitet sich von den neun tibetischen Dörfern ab, die in den Tälern des Gebiets liegen. Bekannt ist Jiuzhaigou vor allem wegen seiner einzigartigen Berglandschaft mit einer Vielzahl von Seen und Wasserfällen, in der zahlreiche Vogelarten und seltene Säugetiere, wie der Große Panda, der Kleine Panda und der Goldstumpfnasenaffe zu finden sind, 28.4.2015. (Foto: Jean-Marie Hullot, Wikimedia Commons, CC-BY-2.0)

Zusammenfassung

Die Chinesen haben immense öffentliche Mittel für öffentliche Dienstleistungen bereitgestellt, so dass Sie das Gefühl haben, die Welt vor Ihrer Haustür sei sauber, sicher und gut organisiert. Infolgedessen fühlt man sich an öffentlichen Orten willkommen und hat das Gefühl, dass das eigene Wohlbefinden respektiert wird. Welches US-amerikanische U-Bahn-System fühlt sich wie ein angenehmer und einladender Raum an? In New York City hat man das Gefühl, das Fegefeuer betreten zu haben. Die öffentlichen Verkehrsmittel bei uns dienen dazu, Sie mit möglichst geringen Kosten für die Regierung von einem Ort zum anderen zu bringen. Ihr Komfort und Ihr Wohlbefinden sind irrelevant.

In abfallfreien, sauberen und sicheren Städten ohne Obdachlose und mit vielen Arbeitern, die alles für die Menschen in Ordnung halten, hat man das Gefühl, dass die chinesische Regierung im Gegensatz zu uns eine Gesellschaft geschaffen hat, die sich um einen kümmert. In den USA hat man das Gefühl, dass die Regierung sich nicht um unsere Belange kümmert – es sei denn, man hat Geld.

Wir haben bei uns gute Sozialprogramme, auch für ältere Menschen. Aber diese sind privatisiert worden. Man muss gutes Geld dafür bezahlen. Als die sozialen Bewegungen der 1960er und 1970er Jahre abebbten und sich der neoliberale Ansatz immer mehr durchsetzte, wurden die sozialen Dienste immer weiter gekürzt und privatisiert, so dass sie nicht mehr kostenlos waren – hochwertige Seniorenzentren, kommunale Gesundheitszentren, öffentliche Universitäten. Es gibt sie noch – für diejenigen, die dafür bezahlen. Qualitativ hochwertige, soziale Dienste sind bei uns kein Menschenrecht. In China sind sie es. Dort werden immer mehr

Publiziert auf Free21 am 13.09.2024, 6:00 Uhr

und bessere soziale Dienste für die Menschen bereitgestellt und in einem Top-Zustand gehalten.

Dies reduziert den täglichen Stress und die Unannehmlichkeiten, an die wir uns gewöhnt haben. Es schafft ein zivilisierteres Umfeld. Wie wir wissen, fühlen wir uns besser, wenn wir weniger gestresst sind und verhalten uns besser gegenüber anderen. Das ist eine Errungenschaft, die die beeindruckende Infrastruktur und die sozialen Dienste in China geschaffen haben – sie senken den allgemeinen Stresspegel der gesamten Bevölkerung. China schafft einen menschlicheren Ort zum Leben. Chinesen, die bei uns leben und zu Besuch zurückkommen, können Ihnen sagen, dass China jedes Jahr besser wird.

Ähnlich verhält es sich, wenn die USA ein Land wie Kuba, Venezuela oder den Iran blockieren: Es erhöht enorm den Stresspegel in der Bevölkerung dieser Länder. Das verursacht Knappheit, die die Menschen dazu bringt, um knappe Güter zu konkurrieren. Das führt zu mehr persönlichen und sozialen Konflikten.

Denken Sie daran, dass zu Beginn der Revolution vor nur 75 Jahren die Analphabeten-Rate in China bei 80 % lag. Heute ist es das technologisch fortschrittlichste Land der Welt. Ebenso weltgeschichtlich sind die revolutionären Fortschritte bei den Menschenrechten für Hunderte Millionen Frauen, die sich innerhalb eines einzigen Lebens von Lasttieren im Besitz der Männer zu vollwertigen und (fast) gleichberechtigten Bürgern entwickelt haben. Darüber hinaus hat China, wie die Asiatische Entwicklungsbank feststellt, in nur vierzig Jahren 750 Millionen Menschen aus der Armut geholt [16] und die Armut von 88 % im Jahr 1981 auf 0,1 % im Jahr 2023 gesenkt.

China ist heute das einzige Land, das die USA in der Entwicklung überholt hat. Die US-Machthaber betrachten dies nicht als ein Beispiel, von dem sie lernen können, sondern als eine tödliche Bedrohung. China hat diese Leistung sorgfältig vollbracht, ohne dass die USA einen „Regimewechsel“ herbeigeführt, es angegriffen oder wirtschaftlich behindert hätten. Den USA ist es gelungen, die Sowjetunion zu untergraben, dann die wachsende Macht Japans und der Europäischen Union zu sabotieren und schließlich die immer enger werdenden Beziehungen zwischen Russland und Europa zu unterbrechen, indem sie den Ukraine-Krieg angezettelt haben. Doch die verschiedenen US-Strategien zur Ausschaltung Chinas sind nacheinander gescheitert. Infolgedessen stellt China heute eine fortschrittliche und wachsende alternative Kraft zur Weltmacht des US-Imperiums dar.

Quellen:

[14] Statista, C. Textor „Average annual wages in China 2012-2022“, am 11.12.2023: <*https://www.statista.com/statistics/743522/china-average-yearly-wages/*>

[15] Orinoco Tribune Magazin, Di Dongsheng “Why Is China Convinced of ‘East Is Rising and West Declining’?“, am 7.6.2024: <*https://orinocotribune.com/why-is-china-convinced-of-east-is-rising-and-west-declining/*>

[16] ADB Asiatische Entwicklungsbank „Poverty Data: People's Republic of China“, bis 2023: <*https://www.adb.org/where-we-work/prc/poverty#:~:text=In%20the%20People's%20Republic%20of%20China%2C%20the,parity%20a%20day%20in%202023%20is%200.1%.*>